|  |  |
| --- | --- |
| **Personengruppe** | TUMLogo_mZ_L_Vollflaeche_blau_RGB **Erläuterungen** |
| **TUM-Mitarbeiter/-innen****(TV-L-Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Hilfskräfte, Auszubildende)** | Hier ist im Arbeitsvertrag bzw. durch die Regelungen im Beamtenrecht alles geregelt, sodass der Abschluss einer **Benutzungsvereinbarung** **nicht** **erforderlich** ist. Die erforderlichen Ressourcen werden zur Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben zur Verfügung gestellt. In Haftungsfällen gelten die beamtenrechtlichen und arbeitsrechtlichen Haftungserleichterungen (s.a. DLK-Stichwort „[Haftpflichtversicherung](http://portal.mytum.de/kompass/index/kompass/rechtsicherheitswesen/haftpflichtversicherung)“/„[Schadensfälle](http://portal.mytum.de/kompass/index/kompass/rechtsicherheitswesen_intranet/schadensfaelle)“). Bei der Ausübung einer Nebentätigkeit dürfen staatliches Personal, Material oder Einrichtungen nur nach vorheriger Genehmigung in Anspruch genommen werden (s.a. DLK-Stichwort [„Nebentätigkeiten“](http://portal.mytum.de/kompass/personalwirtschaft/nebentaetigkeit)). |
| **Studierende der TUM** | Studierende sind qua Gesetz (Art. 17 Abs. 1 S. 1 a. E. BayHSchG) Mitglieder der TUM und damit berechtigt, TUM-Einrichtungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch im Rahmen ihres Studierendenstatus zu nutzen, sodass in diesen Fällen ebenfalls **keine Benutzungsvereinbarung** abgeschlossen werden muss. |
| **Praktikanten/-innen der TUM** | Im Praktikantenvertrag sind sämtliche Rechte und Pflichten geregelt (vgl. TUM-Mitarbeiter/-innen), daneben muss **keine Benutzungsvereinbarung** mehr abgeschlossen werden.  |
| **Promovierende der TUM, die nicht (oder nicht mehr) Mitarbeiter der TUM sind.** | TUM Promovierende, die **ab dem 01.01.2014** mit ihrer Promotion begonnen haben, haben ein Mitgliedschaftsrecht nach § 5 Abs. 1 des Statuts der TUM Graduate School,. Der Abschluss einer **Benutzungsvereinbarung** für die bestimmungsgemäße Nutzung von TUM-Einrichtungen im Rahmen ihres Mitgliedschaftsrechts ist **nicht nötig**.  |
| **Mitarbeiter/-innen von Vertragspartnern der TUM, die im Rahmen bestehender Verträge tätig werden, z.B. im Rahmen von wissenschaftlichen Kooperationen, Aufträgen**  | In diesem Fall sind sämtliche Rahmenbedingungen grundsätzlich im Vertrag zu regeln. **Gesonderte Benutzungsvereinbarungen** mit den einzelnen mitwirkenden Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des Vertragspartners sind in diesem Fall **nicht mehr nötig**.  |
| **Stipendiaten/Stipendiatinnen der TUM** | **Graduierte Stipendiaten/Stipendiatinnen, die den TUM Mitgliedschaftsstatus gemäß § 21 GOTUM übertragen erhalten** haben, sind berechtigt, TUM Einrichtungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch in Rahmen ihres Mitgliedschaftsstatus zu nutzen. Für diesen Personenkreis muss diesbezüglich **keine Benutzungsvereinbarung** abgeschlossen werden. |
| **Individueller Gastaufenthalt von Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler ohne Beschäftigtenstatus an der TUM** | **Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, die den TUM Mitgliedschaftsstatus gemäß § 19 GOTUM übertragen erhalten** haben, sind berechtigt, TUM Einrichtungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch im Rahmen ihres Mitgliedschaftsstatus zu nutzen, sodass in diesen Fällen ebenfalls **keine Benutzungsvereinbarung** abgeschlossen werden muss.Zum individuellen Gastaufenthalt von Gastprofessorinnen/-professoren und Gastwissenschaftlern s.a. [Guidelines für Gastwissenschaftler](http://portal.mytum.de/archiv/komp_personal/ArchiveFolder_20131015_152236) Ziffer 3 (DLK-Stichwort „Gastwissenschaftler“) |
| **Fälle, in denen sich der Abschluss einer Benutzungsvereinbarung empfiehlt** |
| **Sonstige Fälle****z.B. individueller Gastaufenthalt von sonstigen Externen,****externe Studierende,****externe Promovierende ohne Mitgliedschaftsstatus und ohne Anbindung an einen Kooperationspartner der TUM,****sonstige Stipendiatinnen und Stipendiaten**  | In allen anderen Fällen wird empfohlen, sofern die TUM an einer unentgeltlichen Nutzung der Einrichtungen der TUM durch einen Dritten ein Interesse hat und sich die Gewährung der Nutzung innerhalb der gesetzlichen Aufgaben (Art. 2 BayHSchG) der TUM bewegt, eine Benutzungsvereinbarung abzuschließen, welche die Haftung der TUM geeignet beschränkt. Hier kann grundsätzlich unser [Standardmuster](https://portal.mytum.de/kompass/rechtsicherheitswesen/index_html#B) (DLK-Stichwort „Benutzungsvereinbarungen“) verwendet werden. |
| **Ruhestandsprofessoren der TUM** | **Für pensionierte Professoren/-innen** bzw. Professoren/-innen mit Rentenbezug und emeritierte Professoren/-innen, **die während ihres Ruhestandes**/nach ihrer Entpflichtung **weiterhin Aufgaben für die Universität unentgeltlich durchführen wollen** (z.B. Fortführung von Drittmittelprojekten), wird **der Abschluss einer** [**besonderen Benutzungsvereinbarung**](http://portal.mytum.de/archiv/komp_personal/ArchiveFolder_20120405_095845/20131011_125233/index_html)(s.a. [Informationspapier zu den Rahmenbedingungen des aktiven Engagements von Professorinnen/Professoren im Ruhestand](http://portal.mytum.de/archiv/komp_personal/ArchiveFolder_20120405_095845) - DLK-Stichwort „Emeriti of Excellence“) **empfohlen**, die u.a. auch eine angemessene, dem bisherigen Dienstverhältnis entsprechende Haftungsregelung enthält.  |